



bebsk

Bundesvereinigung

Eltern blinder und sehbehinderter Kinder e.V.

BEBSK Rechenschaftsbericht für das Jahr 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	2
2. Personalausstattung.....	2
3. Verbandsmitgliedschaften	3
4. Finanzierung.....	3
5. Beratung und Unterstützung.....	3
6. Zusammenarbeit mit Fachkräften und Selbsthilfegruppen	4
7. Öffentlichkeitsarbeit.....	5
8. Seminare und sonstige Angebote 2021.....	5
9. Vorstandsarbeit 2021	7
10. Ausblick auf die Vorstandsarbeit im Jahr 2022	7
11. Ausblick auf das Angebot für Mitglieder im Jahr 2022	7

Kontakt:

BEBSK e.V. - Bundesvereinigung Eltern blinder und sehbehinderter Kinder

Geschäftsstelle

Winckelmannstraße 56

12487 Berlin

E-Mail: geschaefsstelle@bebsk.de

Dieser Bericht gibt den Mitgliedern und Förderern der Bundesvereinigung der Eltern blinder und sehbehinderter Kinder e.V. (BEBSK) eine Zusammenfassung unserer Tätigkeiten für das Jahr 2022.

1. Allgemeines

Seit der Gründung im Jahr 1995 setzt sich der Verein für die Belange blinder und sehbehinderter Kinder ein und unterstützt die Eltern in ihren Bemühungen die beste Förderung für ihre Kinder zu erreichen.

Ziel des Vereins ist es, betroffene Familien zunächst aufzufangen, ihnen einen Ausblick auf die Zukunft zu geben und Unterstützung sowie Beratung in den jeweiligen Lebensabschnitten der Kinder zu bieten. Dabei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund.

Der Verein stellt hierfür eine Plattform zum Erfahrungsaustausch, gibt Informationen zu rechtlichen Grundlagen und Hinweise im Umgang mit Behörden und Entscheidungsträgern. Dafür organisieren wir Ausstellungen, Vorträge, Seminare und Selbsterfahrungskurse. Zudem haben BEBSK Mitglieder die Möglichkeit die Rechtsberatungsgesellschaft "Rechte behinderter Menschen" (rbm) in Anspruch zu nehmen. Allen Vereinsmitgliedern steht eine vereinseigene Mediathek mit blindenspezifischen Medien und Spielen zur Verfügung.

Zum 31.12.2022 hatte die BEBSK 450 Mitgliedsfamilien, 16 Mitglieder sind 2022 ausgeschieden.

2. Personalausstattung

Der Verein wird ehrenamtlich geführt. Er setzt sich aus dem Hauptvorstand (Erste und zweite Vorsitzende, Kassierer) und einem Schriftführer zusammen.

Seit September 2020 werden die Belange des Vereins durch Karina Schenk (1. Vorsitzende), Nicole Mehring (2. Vorsitzende) und Fred Brühmann (Kassierer) vertreten, Schriftführer ist Tobias Fischer.

Zur administrativen Unterstützung des Vereinsgeschehens führte Jane Morgenthal die Geschäftsstelle in Berlin. Jonas Heese war als Webmaster verantwortlich für die technische Umsetzung und Unterstützung des BEBSK Forums und des Internetauftrittes. Bernd Behrens und Lydia Hartmann als verantwortliche Redakteure der Vereinszeitschrift „Lupe“ wurden von einem Redaktionsteam unterstützt, bestehend aus Tina Benninger, Sabine Franke, Julia Wolfertstetter und Anna Hertlein. Den Versand der „Lupe“ übernahm Familie Lierhaus und unterstützt damit tatkräftig das Redaktionsteam.

Darüber hinaus engagierten sich Regionalvertreter*innen in folgenden Bundesländern oder Regionen: Bayern, Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hessen (Nord und

Süd), Hamburg, Niedersachsen (Nord und Süd), Nordrhein-Westfalen (Rheinland, Ruhrgebiet, Westfalen), Rheinland-Pfalz/Saarland, Sachsen, und Thüringen.

Im Herbst 2022 haben sich 2 neue Schwerpunktgruppen gegründet, die sich regelmäßig online zum Thema inklusive Beschulung der Kinder austauschen. Dabei wird die Gruppe für blinde Kinder von Maike Limprecht und die Gruppe für sehbehinderte Kinder von Kathrin Lietz organisiert.

Darüber hinaus arbeitete der Vorstand und die Regionalvertreter*innen projektbezogen mit ehrenamtlichen Helfern zusammen.

3. Verbandsmitgliedschaften

Die BEBSK ist korporatives Mitglied im Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband, Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Hessen und Nordrhein-Westfalen und im Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogen.

4. Finanzierung

Die BEBSK wird durch Mitgliedsbeiträge, Fördermittel der gesetzlichen Krankenkassen und Spenden getragen. Durchgeführte Seminare und Tagungen werden maßgeblich durch Eigenanteile der Teilnehmer*innen finanziert.

5. Beratung und Unterstützung

Auch im Jahr 2022 stand die Beratung von betroffenen Familien im Vordergrund. Sie erfolgte per Mail, telefonisch sowie bei online und Präsenzveranstaltungen.

Der Verein verfolgte hierbei unterschiedliche Schwerpunkte:

- Erste Hilfe nach der Diagnosestellung
- Frühförderung
- inklusive Beschulung und damit verbundene Problematiken
- LPF und Mobilitätstraining
- Versorgung durch Hilfsmittel
- Beantragung von Unterstützungsleistungen

Darüber hinaus wurden Anfragen von Institutionen und Fachkräften, die mit blinden, sehbehinderten und mehrfach behinderten Kindern arbeiten, beantwortet.

Schwerpunkte dieser Anfragen waren: Frühförderung, Inklusion und die damit verbundene Veränderungen in der Schullandschaft, genereller Erfahrungsaustausch, sowie Fragen zum Gebrauch und der Finanzierung von Hilfsmitteln.

Es wurden auch Student*innen bei ihren Abschlussarbeiten begleitet und an die Familien zur Beantwortung weitergeleitet.

Auf der vereinseigenen Website (<http://www.bebesk.de>) stellt die BEBSK Erfahrungen und Tipps einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung (Infothek: „Wie helfe ich meinem Kind“). Interessierte können sich zu Themen wie Erste Diagnose, Frühförderung, Schule, Freizeit, Rechtliches, Medientipps, etc. informieren.

Zusätzlich zur persönlichen, telefonischen und schriftlichen Beratung betreibt die BEBSK auf ihrer Homepage ein Elternforum zu Fragenstellungen aus unterschiedlichsten Themengebieten. Der Zugang zu diesem Forum ist nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden.

Für Mitglieder der BEBSK erschienen 2022 vier Ausgaben der Vereinszeitschrift „Die Lupe“, in der über das Vereinsleben berichtet wurde. Themenschwerpunkte der Lupe waren „Frühförderung“, „Hobby“, „Familienseminar“ und „Weihnachten“. Im Mittelpunkt standen Themen wie z. B. Entwicklungen im Gesundheitswesen, Rechtsfragen, Tipps und Termine zum Thema Sehbehinderung und Blindheit. Ergänzend wurden Erfahrungsberichte von Mitgliedern abgedruckt.

6. Zusammenarbeit mit Fachkräften und Selbsthilfegruppen

Die Zusammenarbeit und Vernetzung mit professionellen Fachkräften, Einrichtungen und anderen Selbsthilfegruppen sind wichtige Bestandteile der Vereinsarbeit. Sie bildet die Grundlage für die Beratungs- und Informationsfunktion des Vereins.

Im Jahr 2022 arbeitete die BEBSK mit folgenden Vereinen/Organisatoren und Fachkräften zusammen:

- blista (Deutsche Blindenstudienanstalt Marburg): u.a. Zusammenarbeit beim Betrieb der BEBSK-Mediathek sowie der Anschaffung kinderspezifischer Medien und dem Referat Elternberatung/Seminarplanung
- rbm (Rechtsberatung behinderter Menschen): Kooperation zur Inanspruchnahme von Rechtsberatung für BEBSK Mitglieder
- DBSV (Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband) e.V.
- Jugendreferat des DBSV e.V.
- Marcel Wienands vom DBS e.V.
- Frühförderstellen in Berlin-Brandenburg
- BFS Berlin e.V.
- Vereine aus Berlin: Eltern beraten Eltern e.V. und Fachstelle Menschenkind
- Frühförderstelle der Johann-Peter-Schäfer-Schule Außenstelle Wiesbaden
- Sichtweisen, Frühförderstelle der Diakonie in Frankfurt
- Blinden- und Sehbehindertenbund Hessen (Beratung / Zusammenarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit)
- Hermann-Herzog-Schule Frankfurt und Johann-Peter-Schäfer-Schule Friedberg
- Austausch / gegenseitige Information Philip-Julius-e.V.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Die BEBSK informiert die Öffentlichkeit regelmäßig über die Beratungsmöglichkeiten für Eltern blinder, seh- und mehrfachbehinderter Kinder. Hierzu werden Flyer und kostenlose Exemplare der Vereinszeitschrift „Lupe“ an Frühförderstellen, Ärzte, Kliniken, weitere Selbsthilfeverbände und Netzwerkpartner verteilt.

Zusätzlich bieten wir Informationen auf der vereinseigenen Homepage, per Facebook und quartalsweise per Newsletter an. Der Newsletter richtet sich, ebenso wie alle BEBSK Onlinemedien, auch an Nichtmitglieder. Informiert wird über Veranstaltungen und Themen mit engem Bezug zu Blindheit und Sehbehinderung.

Die BEBSK präsentierte sich, die Selbsthilfearbeit und die Situation der Familien zusätzlich auf folgenden Veranstaltungen:

- Offizieller Ansprechpartner für den Verein im Selbsthilfewegweiser der Stadt Wiesbaden
- Vertretung der Sichtweisen der Selbsthilfe bei einer Informationsveranstaltung von Novartis bei der Veranstaltung in München „Erbliche Netzhauterkrankungen verstehen – Diagnose sichern und die Erkrankung bewältigen – Wie gelingt das gut?
- Aussteller auf der Fachmesse "Besser sehen" in Stuttgart; Veranstalter: Nikolauspflanze Stuttgart
- Teilnahme an der AG Bildung des Deutschen Behindertenrates, Mitwirkung dabei an den Gesprächen mit der Kultusministerkonferenz (Thema: „Auswirkungen auf die Teilhabe von Kindern mit Sehschädigung an Bildung im Kontext der Pandemie“)
- Teilnahme an der Sitzung des Arbeitskreises Bildung in Mannheim; Veranstalter; Badischer Blindenverband
- Teilnahme am Deutschen Hörfilmpreis des DBSV e.V.
- Veröffentlichung der Broschüre: „Wenig sehen – viel lernen“ zur Beschulung von blinden und sehbehinderten Kindern in Berlin in Kooperation mit dem DBSV e.V. und der Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Familie in Berlin

8. Seminare und sonstige Angebote 2022

Im Jahr 2022 hat die BEBSK unterschiedlichste Seminare und Workshops für Eltern, betroffene Kinder und Geschwisterkinder, sowie online-Seminare angeboten. BEBSK Seminare sind für Eltern und Kinder stets so konzipiert, dass neben Fachvorträgen und Selbsterfahrungen auch genügend Freiraum zum Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern bleibt.

BEBSK Familienwochenende mit individueller Beratungsmöglichkeit für die Eltern:

- „Lets talk about Technik“ – Austausch zu technischen Hilfsmitteln unter betroffenen Jugendlichen
- Brigitte Buchsein: „Wie kann Selbständigkeit gelingen“
- Marjolein Dik: „Von der Neurophysiologie zur praktischen Sehförderung“
- Judith Schulz: „Begriffsbildung und Begriffsförderung“
- Selbsterfahrung: „Frühstück unter der Augenbinde“
- Ausstellung zum Thema „Spiele und Bücher für sehbeeinträchtigte Kinder“
- Workshop zum Thema „Spiele für sehbeeinträchtigte Kinder“
- Café International mit Austauschmöglichkeiten zu verschiedenen Themenschwerpunkten
- Fühlbücher selbst gestalten, Specksteinworkshop

Sonstige ein- und mehrtägige Veranstaltungen:

- Klickseminar in Salzbergen mit Juan Ruiz (Training für blinde oder stark sehbehinderte Kinder in der Kunst der Echoortung, aber auch Mobilitätstraining, sowie Vortrag für Eltern)
- Elternseminar an der blista zum Thema: „Orientierung und Mobilität“ in Marburg
- Mobilitätstraining im Schnee; Kooperationspartner Skischule Snow and Fun Unterammergau; Zielgruppe: Blinde Kinder und Jugendliche ab ca. 8 Jahre
- Segelwochenende im Moos am Bodensee; Kooperationspartner: Integrativer Segelverein Bodensee e.V (ISB), Zielgruppe: blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche ab ca. 5 Jahre
- Familientreffen Kleinkindgruppe in Kassel (Erprobung eines Barfußpfades, Herstellung von Fühlbüchern, Vortrag und Einzelgespräche von Prof. Michael Brambring über die Besonderheiten in der Entwicklung von blinden Kindern)
- Veranstaltung vom Apfelbaum zum Apfelsaft mit dem Landschaftsverband Rheinland in Kommern
- Führung für blinde und sehbehinderte Kinder durch die Ausstellung „Das Gehirn. In Kunst und Wissenschaft“ in Bonn
- Regionaltreffen Rheinland im Neanderthal Museum Mettmann
- Familientreffen in Berlin
- Online Austausch zum Thema „Sport“ mit Marcel Wienands vom DBS e.V.

Veranstaltungen von Kooperationspartnern (teilweise exklusiv) für Mitglieder:

- „LPF-Camp“ für beeinträchtigte Kinder von der blista e.V.
- Rechtsseminar für Eltern von der blista e.V.
- Judoworkshop vom DBS e.V.

9. Vorstandsarbeit 2022

Gemeinsam mit den Regionalvertreter*innen hat die überregionale Vorstandsarbeit maßgeblich an zwei intensiven Arbeitswochenenden stattgefunden.

Darüber hinaus wurden vom Hauptvorstand mehrere Telefon- und Videokonferenzen abgehalten sowie weitere Besprechungen zwischen dem Gesamtvorstand und den Regionalvertreter*innen organisiert.

Folgende Themen sind neben der allgemeinen Vorstandsarbeit behandelt worden:

- Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung
- Durchführung der Kassenprüfung
- Verabschiedung Finanzbericht
- Aufstellen des Haushaltsplanes
- Vorbereitung des Kassenberichtes
- Projektausarbeitung und Förderantragsstellung
- Treffen zu Vorstandssitzungen, inkl. der Regionalvertreter*innen und Stabsstellen
- Pflege der Facebook-Seite und Homepage des Vereins
- Versendung des quartalsweisen Newsletters
- Telefonische und schriftliche Beratung von betroffenen Familien
- Planung und Vorbereitung der BEBSK Seminare
- Schulung des erweiterten Vorstands zum Thema Datenschutz durch Brigitte Burgmer von der ED Computer & Design GmbH & Co. KG

10. Ausblick auf die Vorstandsarbeit im Jahr 2023

Im Jahr 2023 steht der Wechsel von 2 Vorstandsmitgliedern an, der Verein bereitet sich auf eine mögliche digitale Version der Vereinszeitschrift vor, viele Seminare und Veranstaltungen werden wieder geplant. Hierbei unterstützt die BEBSK Geschäftsstelle tatkräftig.

11. Ausblick auf das Angebot für Mitglieder im Jahr 2023

Im Jahr 2023 plant die BEBSK für Vereinsmitglieder folgende Angebote:

- Seminar in Kooperation mit dem VBS e.V.: „Hurra! Wir bekommen ein blindes Kind in die Grundschule. Inklusive Beschulung von Kindern mit Blindheit und Sehbeeinträchtigung im Grundschulalter“
- Segelworkshop mit dem Integrativen Segelverein Bodensee e.V.
- „Die Natur mit allen Sinnen erleben“ im Museum für Kunst und Natur in Wiesbaden
- Regionale Veranstaltungen in Wiesbaden: Besuch eines Indoor-Spielplatzes, Besuch eines Barfuß-Pfades, Erlebnistag mit Lamas)

- Regionale Treffen im Rheinland
- Mobilitätstraining im Schnee in Saulgrub
- Judo-Workshop mit Paralympics Bundestrainern in Ober- oder Unterschleißheim
- Familienseminar mit Vorträgen und Seminarangeboten für Eltern und Kinder in Oberhof
- Kleinkindtreffen für unter 5-jährige und ihre Familien in Kassel
- Klickseminar mit Juan Ruiz in Salzbergen
- Seminar für Eltern zum Thema Schulung in Lebenspraktischen Fähigkeiten an der blista in Marburg
- Regionale, niedrighschwellige Familientreffen
- Ausbau der BEBSK-Medienbibliothek in Zusammenarbeit mit der blista